



<https://biz.li/2zrdi>

RÜCKKEHR DES WOLFES: WIE WERDEN PFERDEHALTER ENTSCHÄDIGT?

Veröffentlicht am 03.07.2020 um 15:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Rückkehr des Wolfs wirft bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Fragen auf - besonders aber auch bei Reiterinnen und Reitern und Pferdehalterinnen und Pferdehaltern: Wie groß ist die Gefahr tatsächlich, wie können Pferde effektiv geschützt werden und wie hoch werden Pferdehalterinnen und Pferdehalter im Fall eines Falles bei einem bestätigten Wolfsriss entschädigt? Kostet doch ein vollausgebildetes Hannoveraner Reitpferd schon bei der Anschaffung mehrere tausend Euro. Dazu kommt der immaterielle Schaden, da Pferde für viele Reiterinnen und Reiter Freund, Partner und beinahe Familienmitglied sind. Fast jede Woche gibt es neue Meldungen über Wolfsattacken. Zuletzt sind Mitte Juni auf einer Weide im Landkreis Nienburg zwei etwa 400 Kilogramm schwere Hannoveraner und wenige Tage später in der Feldmark nördlich von Lehrte-



Der Abgeordnete Oliver Brandt mit Morris, ein 4 Jahre alter Hannoveraner Wallach.

Immensen ein Shetlandpony gerissen worden. Pferdehalter sind verunsichert, ob und wie sie ihre Tiere schützen können. Reiter beschäftigt die Frage: Was mache ich, wenn mir bei einem Ausritt plötzlich ein Wolf gegenübersteht? Was klar ist: In Niedersachsen wissen wir noch viel zu wenig über den Wolf, der 150 Jahre verschwunden war und nun Mensch und Tier vor neue Herausforderungen stellt. "Wenn ein Politiker bei diesem Thema Unsicherheit und Unwissenheit verspürt, empfehle ich ein Gespräch mit den Pferdebesitzerinnen und Pferdebesitzern aus dem Umland. Die Betroffenen haben eine Menge zu berichten", so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover Oliver Brandt. Die vielen unbeantworteten Fragen greift Oliver Brandt in einer umfangreichen Anfrage an die Verwaltung auf. In der Anfrage an die Regionsverwaltung vom 26. Juni 2020 geht es inhaltlich um drei Themenschwerpunkte. Der erste Fragenschwerpunkt beschäftigt sich mit den konkreten Zahlen. Wie viele solcher Risse sind der Verwaltung bekannt? Im zweiten Themenfeld des Fragenkatalogs geht es um den "Schutz der Pferde vor dem Wolf". Wie können Pferde und Reiterinnen und Reiter in der Region effektiv vor dem Wolf geschützt werden. Abschließend beleuchten die Fragen den Bereich der Entschädigung. Wie hoch ist die Entschädigung für Reiterinnen und Reiter, wenn ihr Pferd von einem Wolf gerissen worden ist? "Die Region Hannover ist Pferderegion, das wird auch so bleiben. Allerdings gibt es in der Region auch drei Wolfsrudel, die bestätigt reproduziert haben und junge Wölfe aufziehen. Es kann daher nicht sein, dass das Thema Wolf in der Regionsversammlung nur am Rande thematisiert wird. Verwaltung und Politik müssen mit den Pferdehalterinnen und Pferdehaltern in der Region Hannover ins Gespräch kommen und deren Sorgen und Ängste aufnehmen", so der Regionsabgeordnete für den Wahlbereich Lehrte, Burgdorf und Uetze Oliver Brandt abschließend.